

Gemeinsam in eine saubere Zukunft

Herausforderung

Der weltweite Klimawandel und die Endlichkeit der fossilen Energieträger lassen sich nicht mehr ignorieren. Die Welt und damit unser tägliches Leben befinden sich im Wandel. Es ist Zeit, etwas zu unternehmen - doch was kann man tun?

Lösung

Regenerative Energie wie z. B. die Photovoltaik kann neben Maßnahmen zur Energieeinsparung einen entscheidenden Beitrag leisten um den Klimawandel aufzuhalten. Doch wie kann der Einzelne etwas bewirken? Die Antwort ist einfach: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.“ (Friedrich Wilhelm Raiffeisen). Für uns bedeutet das: Kräfte bündeln, Verantwortung übernehmen, Aufgaben gemeinsam anpacken und Identifikation schaffen.

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG



Im Jahr 2011 wurde die Genossenschaft nach dem Vorbild von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen gegründet. Sie stellt eine Plattform dar zur Realisierung von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien. Die genossenschaftliche Idee dahinter - hier am Beispiel der Sonnenenergie - ist so einfach wie genial: Die Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie e.G. finanziert und betreibt Gemeinschafts-Solaranlagen u.a. auf öffentlichen Dächern, Dachflächen von Unternehmen oder Freiflächen. Sie bietet interessierten Firmenangehörigen oder Bürgern die Möglichkeit, sich durch die Mitgliedschaft an den regionalen Projekten zu beteiligen. Jeder Einzelne kann dadurch seinen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten und darüber hinaus vom Ertrag „seiner“ Photovoltaik-Anlage direkt profitieren. Eine Beteiligung ist bereits ab 2.000 € möglich;

davon werden 1.800 € als projektbezogenes Nachrangdarlehen gewährt, während 200 € für den Erwerb eines Geschäftsanteil an der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG aufgewendet werden.

Durch das gemeinschaftliche Engagement können auch Dachflächen für die umweltfreundliche Energiegewinnung erschlossen werden, die sonst außer Acht gelassen werden.

Potenzial der Kommunen

Städte und Gemeinden verfügen über Dachflächen, die zur Energiegewinnung eingesetzt werden können, z.B. auf Kindergärten, Schulen, Bauhöfen, Gemeindehäusern oder ähnlichen Einrichtungen. Die Kommunen können diese Flächen oder Freiflächen für sich und ihre Bürger gleich mehrfach gewinnbringend nutzen. Die zur Realisierung notwendigen Finanzmittel können dabei von der Kommune selbst und von ihren Bürgern, aber auch von ortsansässigen Unternehmen aufgebracht werden.

Vorteile für die Kommunen

Gemeinsam etwas voran bringen und Aufbruchstimmung erzeugen - und zwar durch die Begeisterung der eigenen Bürger für ein ökologisch und ökonomisch außergewöhnliches Projekt, an dem diese persönlich beteiligt sind. Zusammen etwas für sich, seine Stadt oder Gemeinde zu schaffen und zu bewegen - das stärkt die Gemeinschaft und führt zu Geschlossenheit durch gegenseitigen und gemeinschaftlichen Nutzen. Die Kommune engagiert sich beispielhaft für den Umwelt- und Klimaschutz und generiert zugleich aus der Vermietung öffentlicher Dachflächen zusätzliche Einnahmen, wobei sich die Kommune zeitgleich wichtige Liquiditätsreserven für andere Bereiche erhalten kann. Die Einspeisevergütung ist vom Gesetzgeber für 20 Jahre gewährleistet.

Beispiel: Solaranlage Rothenkirchen

Die Gemeinde Burghaun stellt ungenutzte Flächen im Gewerbegebiet Rothenkirchen für den Bau eines Bürgersolarparks zur Verfügung. Mit dieser kann der Strombedarf von ca. 100 Durchschnittshaushalten gedeckt werden (Verbrauch: ca. 4.000 kWh/Jahr), so dass in 20 Jahren damit ca. 6.350 t CO₂-Emissionen und 10,2 kg radioaktiver Abfall eingespart werden.

Durch ihr Engagement bietet die Gemeinde ihren Bürgern die Möglichkeit zu einer lukrativen und „sauberen“ Geldanlage vor Ort. Mehr als 50 Bürger wollen die Gelegenheit nutzen, sich in Form von Nachrangdarlehen und Geschäftsanteilen finanziell an dem Projekt zu beteiligen und stellten so rund 40% der nötigen Investitionssumme zur Verfügung.

Kennzahlen und wirtschaftliche Kriterien

Nennleistung	ca. 350 kWp
Prognostizierter Stromertrag	850 kWh/kWp*
Investitionsvolumen	ca. 600.000 € (ca. 1.820 €/kWp* installierte Leistung)
Effektivverzinsung (Darlehen)	ca. 4,0% + bis zu 3,5 % Bonus (abhängig vom Mehrertrag)
Dividende auf Geschäftsanteil	abhängig vom Gewinn der Genossenschaft
Inflationsausgleich	Berücksichtigung von steigenden Betriebskosten (2,5% /Jahr)
*kWp - Maßeinheit für die genormte elektrische Leistung (Nennleistung) einer Solarzelle oder eines Solarmoduls	

Verfahrensweise

Wir übernehmen für Sie die gesamte Abwicklung: von der Machbarkeitsprüfung über die Wirtschaftlichkeitsrechnung, die Finanzierung, die Betreuung der Anteilsinhaber, die Anlagenbeschaffung und -erstellung, die Versicherung, die Anmeldung beim Energieversorger, die Betriebsführung bis zur Anlagenüberwachung und Instandhaltung.

Und so erreichen Sie uns:

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG, Bahnhofstr. 3, 36151 Burghaun,
Tel.: +49/6652/9601-11, Fax: +49/6652/9601-26
Email: burghaun@raiffeisen-energie-eg.de - www.burghaun.raiffeisen-energie-eg.de



Bitte Antwort per Post oder Fax +49/6652/9601-26 oder per Email:
burghaun@raiffeisen-energie-eg.de

Wir sind an folgendem kommunalen
Projekt interessiert:
 Dachflächen-PV-Anlage
 Freiflächenanlage

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail / Telefonnummer

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen
Energie eG
Bahnhofstr. 3

36151 Burghaun